

Van der Bellen: Schüssel ist zu Haiders erstem Verteidiger mutiert

Utl.: Grüne: Rassistisch gefärbte Politik ist mit Grundwerten der EU nicht vereinbar =

Wien (OTS) - "Der einstige Haider-Kritiker Schüssel hat sich heute zum ersten Verteidiger seines zukünftigen Regierungspartners Haider gemacht. Und das wird angesichts der Auslands-Reaktionen und der Unberechenbarkeit des FP-Chefs wohl auch seine Hauptaufgabe in den nächsten Jahren sein, wenn er mit dieser Partei eine Regierung bildet. Österreich steht absehbar eine Wiederauflage der Waldheim-Jahre bevor, nur dass der Bundeskanzler diesmal nicht den Bundespräsidenten, sondern sich selbst und seinen Regierungspartner wird permanent verteidigen müssen", kommentiert der Bundessprecher der Grünen, Prof. Alexander Van der Bellen, die heutige ORF-Pressestunde mit VP-Obmann Wolfgang Schüssel. Einen Vorgeschmack dazu haben schon Haiders gestrige, entgleisende Aussagen zur Kritik aus Belgien und Frankreich gegeben, die Schüssel heute schon verteidigen musste.

"Es ist unfassbar, dass gerade der derzeitige Außenminister, der es wahrlich besser wissen müsste, Österreich sehenden Auges innerhalb der EU in die Isolation führen will", so Van der Bellen weiter. "Der FPÖ wird von den anderen EU-Ländern zu Recht vorgeworfen, dass sie die Grundwerte der Europäischen Union nicht wirklich teilt, denn eine rassistisch gefärbte Politik ist mit den Werten der Menschenrechte und des Humanismus nicht vereinbar", so Van der Bellen abschließend.

Rückfragehinweis: Reinhard Pickl-Herk

Tel.: 0664/415 15 48

(Schluss)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0060 2000-01-30/12:53

301253 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000130_OTS0060